

Curriculum LATEIN Sekundarstufe I (G8)

Die Kernlehrpläne sind als kompetenzorientierte Unterrichtsvorhaben konzipiert.

„Im Zentrum Unterrichts steht die Arbeit an lateinischen Texten. Das Verstehen lateinischer Texte und die Auseinandersetzung mit ihnen erfolgen durch Vorgänge der Erschließung, Übersetzung und Interpretation“ (Kernlehrplan Latein, S. 13)

Folgende **Fachkompetenzen** werden im Lateinunterricht erworben:

- **Textkompetenz,**
- **Sprachkompetenz,**
- **Kulturkompetenz,**
- **Methodenkompetenz** (fachspezifische Methoden z.B. zur Vorerschließung von Texten!).

Die Kompetenzerwartungen können im Einzelnen dem beigelegten Dokument entnommen werden.

Darüber hinaus sollen die Schülerinnen und Schüler am Ende der Sekundarstufe I (Ende Klasse 9) **Transferkompetenzen** besitzen, die sich aus den Fachkompetenzen ergeben und die Schülerinnen und Schüler befähigen, andere – insbesondere romanische – Fremdsprachen leichter zu erlernen und auch in der Anwendung und Reflexion der deutschen Sprache sowie der wissenschaftlichen Fachsprache sicherer zu sein. Ferner sollen durch die Auseinandersetzung mit den Inhalten des Lateinunterrichtes die kulturellen und interkulturellen Fähigkeiten (Bedeutung der Romanisierung für weite Teile Europas und auch anderer Erdteile!) ausgebildet werden.

Die **Fachkompetenzen** werden im Lateinunterricht an unterschiedlichen thematisch-inhaltlichen Unterrichtsgegenständen eingeübt, die in der Phase des Spracherwerbs i. d. R. durch das Lehrbuch (bei uns zurzeit Campus A) vorgegeben sind.

Im Falle der Notwendigkeit, den Unterricht im Distanzlernen umzusetzen, werden die Unterrichtsinhalte über OneNote bereitgestellt. Das erarbeitete Wissen wird mithilfe von Videokonferenzen über Microsoft Teams vertieft. Auch im Präsenzunterricht wird auf digitale Medien zurückgegriffen, wo dies sinnvoll erscheint. Die Schülerinnen und Schüler werden dazu angeleitet, die Möglichkeiten des Internets zur selbstständigen Recherche zu nutzen.

L6 (Latein ab Klasse 6)

Klasse	Kompetenzen	Sonstiges
6	<p>Sprachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der lat. Formenlehre, Syntax und Stilistik im Vergleich mit zuvor erlernten Sprachen (i.d.R. Deutsch, Englisch), • grundlegende Wortschatzarbeit (ca. 500 Wörter) <p>Textkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorerschließen und Übersetzen von Erzählungen, Alltagsgesprächen, Briefen, Anekdoten, Inschriften; • Einführung in die Textreflexion (Interpretation) <p>Kulturkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse des römischen Alltagslebens: Leben auf dem Land, Leben in der Stadt Rom, Bedeutung und Untergang Pompejis, Auseinandersetzung bzw. (kontrastiver) Vergleich mit der heutigen Lebenswelt <p>Methodenkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Methoden der phrastischen und transphrastischen Texterschließung • Einführung in die Methoden der Wortschatzarbeit • Einführung in die Systematisierung sprachlicher Erscheinungen (Sprache als System) 	<p>Lehrwerk Campus A Verlag C.C. Buchner, Lektionen 1 - 7</p> <p>Kompetenzen i.E.: siehe weiteres Dokument!</p> <p>Anzahl der Klassenarbeiten: 6</p>

7	<p>Sprachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Kenntnisse der lat. Formenlehre, Syntax und Stilistik (kontrastiv zu anderen Sprachen) • grundlegende Wortschatzarbeit und immanente Wiederholung bereits erlernter Vokabeln <p>Textkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dekodierung und Rekodierung (Vorerschließung und Übersetzung) zunehmend anspruchsvollerer lat. (Lehrbuch-)Texte • Vertiefung der Textinterpretation im Sinne der historischen Kommunikation <p>Kulturkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Welt der Mythen; Helden des Mythos: Herkules und Aeneas • Einführung in zentrale Aspekte der römischen Geschichte: Roms Frühzeit, Rom und die Etrusker • Vertiefung der Kenntnisse des römischen Alltagslebens: Theater, Thermen, Spiele <p>Methodenkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der in Jg. 6 beschriebenen Methoden und eigenständiges Anwenden dieser Methoden 	<p>Lehrwerk Campus A Verlag C. C. Buchner Lektionen 8-14</p> <p>Kompetenzen i.E.: siehe weiteres Dokument!</p> <p>Anzahl der Klassenarbeiten: 6</p>
---	--	---

L6 (Latein ab Klasse 6)

Klasse	Kompetenzen	Sonstiges
8	<p>Sprachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Kenntnisse der lat. Formenlehre, Syntax und Stilistik (kontrastiv zu anderen Sprachen) • erweiternde Wortschatzarbeit auf ca. 1100 Wörter (z. B. auch Erweiterung des deutschen Wortschatzes und einer differenzierten Ausdrucksweise im Deutschen) • Folgende Sprachkompetenzen werden mit Hilfe geeigneter Lehrbuchtexte des Lehrbuchs Lehrbuch „Latinum“ erworben: Passiv, PPP, Demonstrativpronomen, nd-Formen, Abl. Absolutus, PPA, Bildung von Adverbien, Steigerung von Adjektiven und Adverbien, Deponentien. <p>Textkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dekodierung und Rekodierung (Vorerschließung und Übersetzung) anspruchsvollerer lat. (Lehrbuch-)Texte • Vertiefung der Textinterpretation im Sinne der historischen Kommunikation <p>Kulturkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Menschen und Götter - die Welt der Mythen: Einführung in den Mythos • Einführung in zentrale Aspekte der römischen Geschichte, des römischen Staates und seiner Gesellschaft (Zeit der Republik); • Rom in Auseinandersetzung mit anderen Mächten: Karthago (Hannibal) <p>Methodenkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der in Jg. 6 beschriebenen Methoden und eigenständiges Anwenden dieser Methoden 	<p>Lehrwerk</p> <p>Campus A Verlag C. C. Buchner Lektionen 15-21</p> <p>Kompetenzen i.E.: siehe weiteres Dokument!</p> <p>Anzahl der Klassenarbeiten: 5</p>

L6 (Latein ab Klasse 6)

Klasse	Kompetenzen	Sonstiges
9	<p>Sprachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Wortschatzes auf ein lektürerelevantes Niveau • Einführung in die Arbeit mit einem zweisprachigen Lexikon (Stowasser) • Erweiterung der Kenntnisse im Bereich der Formenlehre, Syntax und Stilistik im Hinblick auf das Verständnis leichter und mittelschwerer lat. Originaltexte <p>Textkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Festigung der Dekodierung und Rekodierung lat. Texte (leichtere und mittelschwere Originaltexte) und deren Interpretation, in Auswahl: Martials Epigramme, Auszüge aus Caesars Bellum Gallicum – ein Bellum iustum?! (aufgezeigt am Bellum Helveticum); Leserlenkung in der römischen Republik (1. Halbjahr) • Erleben und Dichtung – Welterfahrung in poetischer Gestaltung: Dauer und Wandel (in Auswahl: Ovids Metamorphosen und deren Rezeption) • Einführung in die römische Dichtung: Hexameter (2. Halbjahr) • Übersetzen von Erzählungen, Alltagsgesprächen, Briefen, Anekdoten, Inschriften • Einführung in die Textreflexion (Interpretation) <p>Kulturkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnisse, die das politisch-gesellschaftl. System betreffen • Rezeption und Tradition (siehe Lektüre: Epigramme Martials und Metamorphosen!) • Vertiefung der Kenntnisse der Denk- und Verhaltensweisen der Menschen in der Antike und reflektierte Auseinandersetzung damit <p>Methodenkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hinführung zur selbstständigen Anwendung der o. g. fachspezifischen Methoden 	<p>Lehrwerk Lektüren aus dem Klett-Verlag bzw. von V & R in Kopie</p> <p>Anzahl der Klassenarbeiten: 4</p>

Curriculum LATEIN Sekundarstufe I (G9)

„Latein ist die Sprache der römischen Antike. In der Blütezeit des römischen Reiches war Latein eine Weltsprache und wurde durch das Fortleben in unterschiedlichsten Verwendungen in Spätantike, Mittelalter und Neuzeit zur Basissprache Europas. Ihre Vollendung findet die lateinische Sprache vor allem in der römischen Literatur der klassischen Zeit. Die zeitübergreifende inhaltliche Bedeutsamkeit und die herausragende sprachlich-künstlerische Gestaltung dieser Werke spiegeln sich auch in ihrer mehr als zweitausendjährigen Rezeption. Die lateinische Sprache, die lateinische Literatur, die antike Kultur und ihr Nachwirken in der europäischen Tradition sind die zentralen Gegenstandsbereiche des Lateinunterrichts. **Historische Kommunikation** ist Leitziel des Faches Latein. Der Lateinunterricht fördert zugleich in besonderer Weise die **Sprachbildung**.“ (KLP für die Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein-Westfalen Latein, S. 8)

Die Kernlehrpläne sind als kompetenzorientierte Unterrichtsvorhaben konzipiert.

Folgende **Kompetenzbereiche** werden im Lateinunterricht erworben:

- **Textkompetenz**
- **Sprachkompetenz**
- **Kulturkompetenz**
- **Sprachbewusstheit**
- **Sprachlernkompetenz**

Diese Kompetenzbereiche sind an folgende **Inhaltsfelder** gebunden:

- **Antike Welt** (unterschiedliche Bereiche der antiken Lebenswelt, z. B. das private und öffentliche Leben)
- **Textgestaltung** (Struktur und Gestaltung von Texten, z. B. formale und stilistische Aspekte)
- **Sprachsystem** (System und grundlegende Phänomene der lateinischen Sprache, z. B. Thematisierung von Morphologie, Syntax und Wortschatz der lateinischen Sprache)

Die Kompetenzerwartungen können im Einzelnen dem beigegeführten Dokument entnommen werden.

Darüber hinaus sollen die Schülerinnen und Schüler am Ende der Sekundarstufe I (Ende Klasse 10) **Transferkompetenzen** besitzen, die sich aus den Kompetenzbereichen und den Inhaltsfeldern ergeben und die Schülerinnen und Schüler befähigen, andere – insbesondere romanische – Fremdsprachen leichter zu erlernen und auch in der Anwendung und Reflexion der deutschen Sprache sowie der wissenschaftlichen Fachsprache sicherer zu sein. Ferner sollen durch die Auseinandersetzung mit den Inhalten des Lateinunterrichtes die kulturellen und interkulturellen Fähigkeiten geschult werden.

Im Falle der Notwendigkeit, den Unterricht im Distanzlernen umzusetzen, werden die Unterrichtsinhalte über OneNote bereitgestellt. Das erarbeitete Wissen wird mithilfe von Videokonferenzen über Microsoft Teams vertieft. Auch im Präsenzunterricht wird auf digitale Medien zurückgegriffen, wo dies sinnvoll erscheint. Die Schülerinnen und Schüler werden dazu angeleitet, die Möglichkeiten des Internets zur selbstständigen Recherche zu nutzen.

L7 (Latein ab Klasse 7)

Stufe 1	Inhaltsfelder	Kompetenzbereiche	Sonstiges
Klasse 7	<p>Sprachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegender Wortschatz (ca. 500 Wörter) • Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ und Ablativ der Substantive der o-/a- und der 3. Deklination sowie Adjektive der o-/a-Deklination und deren Funktion im Satz • Verbformen der a-, e- und konsonantischen Konjugation sowie ausgewählte Verben der i-Konjugation und das unregelmäßige Verb esse mit ausgewählten Komposita im Präsens, Perfekt, Imperfekt und Plusquamperfekt • Präpositionen • Personalpronomen • Demonstrativpronomen (is, ea, id) • Reflexivpronomen • Possessivpronomen • Wort- und Satzfragen • Gliedsätze als Adverbiale • Acl als satzwertige Konstruktion 	<p>Textkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorerschließen und Übersetzen von didaktisierten Texten • Einführung in die Textreflexion (Interpretation) <p>Kulturkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse des römischen Alltagslebens: Leben auf dem Land, Leben in der Stadt Rom, Bedeutung und Untergang Pompejis • Einführung in die Welt der Mythen; Helden des Mythos: Herkules und Aeneas 	<p>Lehrwerk: Campus A Verlag C.C. Buchner</p> <p>Lektionen: 1-10 (mit Auslassungen)</p> <p>Anzahl der Klassenarbeiten: 6 Dauer der Klassenarbeiten: 60 Minuten</p>

L7 (Latein ab Klasse 7)

Stufe 1	Inhaltsfelder	Kompetenzbereiche	Sonstiges
Klasse 8	<p>Sprachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Wortschatzes und immanente Wiederholung bereits erlernter Vokabeln • Adjektive der 3. Deklination • Relativpronomen und Relativsätze • Demonstrativpronomina (hic und ille) • Interrogativpronomen • Präsens, Perfekt, Imperfekt und Plusquamperfekt Passiv • Neutra der 3. Deklination • i-Stämme der 3. Deklination • Participium coniunctum mit PPP und PPA • Konjunktiv Imperfekt und Plusquamperfekt in ut- bzw. cum-Sätzen 	<p>Textkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorerschließung und Übersetzung zunehmend anspruchsvollerer lat. (Lehrbuch-)Texte • Vertiefung der Textinterpretation im Sinne der historischen Kommunikation <p>Kulturkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in zentrale Aspekte der römischen Geschichte: Roms Frühzeit, Rom und die Etrusker • Vertiefung der Kenntnisse des römischen Alltagslebens: Theater, Thermen, Spiele • Menschen und Götter – die Welt der Mythen: Einführung in den Mythos • Einführung in zentrale Aspekte der römischen Geschichte, des römischen Staates und seiner Gesellschaft (Zeit der Republik) • Rom in Auseinandersetzung mit anderen Mächten: Karthago (Hannibal) 	<p>Lehrwerk: Campus A Verlag C. C. Buchner</p> <p>Lektionen: 11-24 (mit Auslassungen)</p> <p>Anzahl der Klassenarbeiten: 6</p> <p>Dauer der Klassenarbeiten: 60 Minuten</p>

L7 (Latein ab Klasse 7)

Stufe 2	Inhaltsfelder	Kompetenzbereiche	Sonstiges
Klasse 9	<p>Sprachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Wortschatzes auf ca. 1100 Wörter und immanente Wiederholung bereits erlernter Vokabeln • ausgewählte Substantive der u- und e-Deklination • Futur I • Ablativus Absolutus • Konjunktiv Präsens und Perfekt im Nebensatz • Konjunktiv im Hauptsatz • ausgewählte Deponentien • Gerundium, Gerundivum • Komparation • Erweiterung der Kenntnisse der lat. Formenlehre, Syntax und Stilistik (kontrastiv zu anderen Sprachen) 	<p>Textkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorerschließung und Übersetzung anspruchsvollerer lat. (Lehrbuch-)Texte • Vertiefung der Textinterpretation im Sinne der historischen Kommunikation <p>Kulturkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übergang vom Polytheismus zum Monotheismus • Versuch der Inkulturation germanischer Völker ins römische Reich • Dichten, denken, deuten – die Griechen als Vorbild • Orientierung im Leben – Fragen an die Philosophie und die Naturwissenschaften 	<p>Lehrwerk Campus A Verlag C. C. Buchner</p> <p>Lektionen: 23-30 (mit Auslassungen)</p> <p>Anzahl der Klassenarbeiten: 5 Dauer der Klassenarbeiten: 60 Minuten</p>

L7 (Latein ab Klasse 7)

Stufe 2	Inhaltsfelder	Kompetenzbereiche	Sonstiges
Klasse 10	<p>Sprachkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Wortschatzes auf ein lektürerelevantes Niveau • Einführung in die Arbeit mit einem zweisprachigen Lexikon (Stowasser) • Erweiterung der Kenntnisse im Bereich der Formenlehre, Syntax und Stilistik im Hinblick auf das Verständnis leichter und mittelschwerer lat. Originaltexte 	<p>Textkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorerschließung und Übersetzung leichter bis mittelschwerer Originaltexte und deren Interpretation, in Auswahl: Martials Epigramme, Phaedrus' Fabeln, Auszüge aus Caesars Bellum Gallicum • Einführung in die Textreflexion (Interpretation) <p>Kulturkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnisse, die das politisch-gesellschaftliche System betreffen • Rezeption und Tradition • Vertiefung der Kenntnisse der Denk- und Verhaltensweisen der Menschen in der Antike und reflektierte Auseinandersetzung damit 	<p>Lehrwerk: Lektüren aus dem Klett-Verlag bzw. von V & R in Kopie</p> <p>Anzahl der Klassenarbeiten: 4 Dauer der Klassenarbeiten: 60 Minuten</p>